

## Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutzerklärung

### Geltungsbereich

Unter diese allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen alle Rechtsgeschäfte, die von der Fachstelle Ereignisnachsorge abgeschlossen werden.

### Angebot

Die Fachperson der Ereignisnachsorge erbringt psychologische resp. psychosoziale Beratung. Die Beratungsstunden sind für die Betroffenen kostenlos. Die Beratungen werden durch Spenden finanziert.

### Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Alle Mitarbeitende der Fachstelle Ereignisnachsorge sowie die mandatierten Beratungspersonen verpflichtet sich gegenüber Dritten, Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht beginnt mit dem Erstkontakt. Auskunftserteilung gegenüber Dritten darf nur erfolgen, wenn die betroffene Person hierzu vorab das Einverständnis erklärt hat.

Zu Qualitätssicherungszwecken verwenden Beratungspersonen Informationen aus der Beratung in anonymisierter Form für Supervisionen.

### Datenschutzregelungen

#### *a) Unverschlüsselte Kommunikationskanäle und Online-Beratungen*

Für administrative Absprachen (beispielsweise Terminmanagement) ist die Nutzung unverschlüsselter Kommunikationskanäle wie E-Mail / SMS / Whatsapp unumgänglich. Klient:innen wissen um die Risiken des Datenaustausches von besonders schützenswerten Personendaten (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten bei unsicheren Kommunikationswegen).

Bei Online-Beratungen gilt der jeweilige Datenschutz des gewählten Anbieters.

#### *b) Zweck der Datenerhebung*

Die Erhebung von Daten (Personen- und Ereignisdaten) erfolgt durch die Fachstelle Ereignisnachsorge und die beratende Fachperson im Rahmen ihrer Beratung.

Zu Qualitätssicherungszwecken werden Klient:innen ca. 4-8 Wochen nach Beratungsabschluss durch die Fachstellenleitung kontaktiert. Ziel des Gesprächs im Umfang von ca. 10 Minuten ist es, die Wirkung unserer Beratungsleistungen sowie die Zufriedenheit unserer Klient:innen zu erheben.

Da es aktuell kein identisches Angebot für Privatpersonen in der Schweiz gibt, unterstützt die Berner Fachhochschule (BFH) unsere 3-jährigen Pilotphase mit einer Begleitevaluation. Die wissenschaftliche Begleitforschung soll das Pilotprojekt «Fachstelle Ereignisnachsorge» evaluieren und kurz- und langfristige Wirkungen der Intervention dokumentieren und auswerten. Mit Einwilligung der Klient:innen leiten wir erhobene Informationen in anonymisierter Form dem Evaluationspartner weiter.

*c) Dauer der Aufbewahrung*

Ihre Akte wird gemäss den rechtlichen Bestimmungen aufbewahrt und danach sicher vernichtet resp. gelöscht.

*d) Weitergabe der Daten*

Die erhobenen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn eine explizite Einwilligung des/der Klient:in vorliegt.

*e) Widerruf Einwilligung*

Klient:innen können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen.

*f) Auskunft, Einsicht und Herausgabe*

Klient:innen haben jederzeit das Recht, Auskunft zu ihren Personendaten zu erhalten. Sie können ihre Daten einsehen oder auch eine Kopie verlangen.

**Gerichtsstand**

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern, Kanton Bern, Schweiz.

CH-Bern, 01. April 2025